

Tim Skarica im Lesefieber

Tim Skarica liest sich im Rahmen des Vorlesewettbewerbs bis zur Bezirksebene Oberbayern

Am 06.12.2017 ging Tim Skarica als bester Leser der Klasse 6b hervor - nichts ahnend, dass er noch drei weitere Wettkämpfe im Rahmen des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. bestreiten wird.

Beim Schulentcheid des Gymnasiums Beilngries setzte er sich mit dem Buch „Milchkaffee und Streußelkuchen“ von Carolin Philipps gegen zwei Mädchen aus den beiden Parallelklassen erfolgreich durch.

Beim Kreisentscheid in Eichstätt gingen zwölf Teilnehmer ins Rennen, um vor den kritischen Ohren der Jury zu bestehen.

Auch hier ging es beim Vorstellen bzw. Vorlesen des selbst ausgewählten Buches u.a. darum, ob die ausgesuchte Textstelle in sich verständlich ist. Bewertungskriterien sind zudem die Lesetechnik und die Interpretation. Darüber hinaus war es Aufgabe der Jury, zu beurteilen, inwieweit es den Schülern gelingt, das Publikum zu erreichen.

Nach der ersten Runde wurden von der Jury die drei überzeugendsten Leser ausgewählt, worunter sich Tim befand. Nun galt es, den Fremdtext wirksam darzubieten – und die Leseratten lasen, was die Zeilen hergaben. Tim konnte hier noch einmal sein Können unter Beweis stellen, da v.a. der Fremdtext seine Stärke ist, und fuhr den Sieg für das Gymnasium Beilngries ein.

Nun galt es auf der Bezirksebene Oberbayern zu bestehen, mit dem Wissen, es würde nicht leichter werden.

Diese Veranstaltung fand in der Buchhandlung Hugendubel in Ingolstadt statt.

Bei diesem Wettkampf waren alle elf Leser auf einem derart hohem Niveau, dass die Jury statt der ursprünglich veranschlagten 20 Minuten eine dreiviertel Stunde benötigte, um die Gewinner auszumachen. Zwei Leser qualifizierten sich für den Landesentscheid. Die anderen Schüler – so auch Tim – befanden sich alle auf dem zweiten Platz.

Nach jeder Veranstaltung erhielten alle Mitwirkenden jeweils eine Urkunde und ein Buch oder einen Gutschein dafür.

Gymnasium Beilngries

